

Start der baulichen Maßnahmen zur NÖ Landesausstellung 2026 „Wunder Mensch“ in Amstetten-Mauer

Die NÖ Landesausstellung 2026 wird in Amstetten-Mauer in der Leader-Region Moststraße stattfinden, unterstützt von 31 Gemeinden.

Mit dem Landeskrankenhaus Mauer als Standort der NÖ Landesausstellung rückt ein Ort, der seit 120 Jahren als Synonym für die Behandlung seelischer Leiden in Niederösterreich steht, in den Mittelpunkt. Die NÖ Landesausstellung 2026 widmet sich einer ganzheitlichen Betrachtung von Gesundheit.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte beim Spatenstich: *„Dies ist der Startschuss für die Vorbereitungen zu Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer. Unsere Landesausstellungen haben in ihrer 60-jährigen Geschichte über 10 Millionen Gäste angezogen und sind das erfolgreichste Regionalentwicklungsprojekt unseres Landes. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 widmet sich dem Thema Wunder Mensch und soll zur Enttabuisierung psychischer Erkrankungen beitragen sowie das Mostviertel als Gesundheitsregion etablieren.“*

Armin Laussegger, Wissenschaftlicher Leiter: *„Die Ausstellung wird den gesellschaftlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen in Vergangenheit und Gegenwart in den Mittelpunkt stellen. Neueste Forschungsergebnisse sollen dazu genutzt werden, im Landeskrankenhaus Mauer dauerhaft einen Lernort zu den NS-Medizinverbrechen zu etablieren.“*

Die Niederösterreichische Landesausstellung findet von März bis November 2026 statt, investiert werden 43 Millionen Euro in die baulichen Maßnahmen des Landeskrankenhaus Mauer und die Ausstellungsgestaltung. Damit wird eine nachhaltige Sanierung von therapeutischen Einrichtungen und der gesamten Verwaltung am Standort ermöglicht, sowie die Instandhaltung der Außenbereiche am Areal gewährleistet.

Weitere Stimmen zur Landesausstellung

Regina Bauer, KF. Direktion LK Mauer: *„Unser Areal bietet Erholungsraum für Patienten und Bewohner. Die Ausstellung ist eine Chance, unsere Arbeit und das Jugendstil-Ensemble vorzustellen. Sie wird auch die traurige Vergangenheit während des NS-Regimes thematisieren.“*

Bürgermeister Christian Haberhauer: *„Die Landesausstellung stärkt das interkommunale Miteinander und bringt touristische Impulse, die der Region zugutekommen.“*

Michaela Hinterholzer, Obfrau Moststraße: *„Das visionäre Thema der Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 setzt neue Maßstäbe in der Region und wir nehmen ihren Schwung mit in die Zukunft.“*

- **Bildmaterial** mit entsprechender Fotoinformation zum Start der baulichen Maßnahmen zur NÖ Landesausstellung 2026 „Wunder Mensch“ in Amstetten-Mauer:
<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=pkTc9TFHOC7z>

Sämtliches Bildmaterial wird für Presse Zwecke im Zusammenhang mit der NÖ Landesausstellung 2026 honorarfrei zur Verfügung gestellt.